



Feldschützengesellschaft  
Bottighofen

## Einladung zur Jahresversammlung 2003 der Feldschützengesellschaft Bottighofen



125 Jahre FSG Bottighofen





## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Einladung zur Jahresversammlung</b>	<b>3</b>
<b>1. Appell / Wahl der Stimmenzähler</b>	<b>4</b>
<b>2. Protokoll der Jahresversammlung vom 12. 01. 2002</b>	<b>4</b>
<b>3. Protokoll der ausserord. Versammlung vom 29. 05. 2002</b>	<b>9</b>
<b>4. Protokoll der ausserord. Versammlung vom 05. 10. 2002</b>	<b>11</b>
<b>5. Entgegennahme der Jahresberichte</b>	<b>14</b>
Jahresbericht des Präsidenten: .....	14
Jahresbericht des Schützenmeisters .....	16
Jahresbericht des Jungschützenleiters 2002 .....	20
Jahresbericht Gruppenschiessen 2002 .....	22
Jahresbericht Schnappschiessen 2002 .....	23
Jahresbericht der Schützenveteranen 2002 .....	25
Bericht Morgartenschiessen 2002 .....	26
<b>6. Abnahme der Jahresrechnung</b>	<b>27</b>
<b>7. Jahresbeiträge und der Finanzkompetenz des Vorstandes</b>	<b>31</b>
<b>8. Beschlussfassung über das Jahresprogramm</b>	<b>32</b>
<b>9. Erläuterungen der Schiessvorschriften des Bundes</b>	<b>35</b>
<b>10. Mutationen</b>	<b>35</b>
<b>11. Wahlen</b>	<b>36</b>
<b>12. Ernennung von Ehrenmitgliedern</b>	<b>36</b>
<b>13. 200-Jahre Kanton Thurgau</b>	<b>37</b>
<b>14. Jubiläumsschiessen 2003</b>	<b>38</b>
<b>15. Anträge von Mitgliedern</b>	<b>40</b>
<b>16. Verschiedenes</b>	<b>41</b>
<b>17. Umfrage</b>	<b>42</b>



**Einladung zur  
Jahresversammlung vom 08. Februar 2003,  
um 16.30 Uhr**

**In der Kaffeestube (Obergeschoss) des Dorfzentrums,  
Bottighofen**

Traktanden:

1. Appell / Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 123. Jahresversammlung vom 12. Januar 2002
3. Protokoll der ausserordentlichen Versammlung vom 29. Mai 2002
4. Protokoll der ausserordentlichen Versammlung vom 05. Oktober 2002
5. Entgegennahme der Jahresberichte
6. Abnahme der Jahresrechnung
7. Jahresbeiträge und der Finanzkompetenz des Vorstandes
8. Beschlussfassung über das Jahresprogramm 2003
9. Erläuterungen der Schiessvorschriften des Bundes
10. Mutationen
11. Wahlen
12. Ernennung von Ehrenmitgliedern
13. 200-Jahre Kanton Thurgau
14. Jubiläumsschiessen 2003
15. Anträge von Mitgliedern
16. Verschiedenes
17. Umfrage

Anschliessend gemeinsames Nachtessen im Restaurant Jordan, Bottighofen

(Anträge von Mitgliedern sind innert 7 Tagen nach Erhalt dieser Einladung schriftlich dem Vorstand mitzuteilen.)



## **1. Appell / Wahl der Stimmenzähler**

Jeder hat sich im Appell-Buch einzutragen.

Als Stimmenzähler werden gewählt:

.....

## **2. Protokoll der Jahresversammlung vom 12. 01. 2002**

**Feldschützengesellschaft Bottighofen**

### **PROTOKOLL**

#### **der 123. JAHRESVERSAMMLUNG**

vom Samstag, 12. Januar 2002,

17.30 Uhr, Dorfzentrum, Bottighofen

anschliessend Nachtessen im Rest. Jordan, Bottighofen

#### **Traktanden**

1. Appell 1 Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 122. Jahresversammlung vom 13. Januar 2001
3. Entgegennahme der Jahresberichte
4. Abnahme der Jahresrechnung
5. Festsetzung der Jahresbeiträge und der Finanzkompetenz des Vorstandes
6. Beschlussfassung über das Jahresprogramm 2002
7. Erläuterungen der Schiessvorschriften des Bundes
8. Mutationen
9. Wahlen
10. Ernennung von Ehrenmitgliedern
11. Änderung der Statuten
12. Jubiläumsschiessen 2003
13. Anträge von Mitgliedern
14. Verschiedenes
15. Umfrage

Der Präsident, Reto Angehrn, begrüsst alle anwesenden Schützen im Dorfzentrum.



## **1. Appell / Wahl der Stimmzähler**

Zur heutigen Jahresversammlung haben sich 35 Aktiv-, 1 Passiv- und 10 Ehrenmitglieder eingefunden. 2 Schützen haben sich entschuldigt.

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt: C. Ruch und Hans Brönnimann.

## **2. Protokoll der 122. Jahresversammlung vom 13. Januar 2001**

Das Protokoll wurde frühzeitig versandt. Das Verlesen wird nicht gewünscht. Mit Applaus wird dieses einstimmig genehmigt und verdankt.

## **3. Entgegennahme der Jahresberichte**

Sämtliche Jahresberichte wurden zusammen mit der Einladung allen Schützen zugestellt. Der Bericht des Präsidenten wird gemäss Beschluss des Vorstandes von Reto Angehrn vorgelesen. Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen und mit Applaus verdankt.

Eine Korrektur ist im Bericht des Schützenmeisters noch vorzunehmen: Jahresmeisterschaft 2001:

Die Ueberschriften kleine Jahresmeisterschaft und Armee-Waffen wurden verwechselt.

Die Jahresberichte werden in globo einstimmig genehmigt und verdankt.

## **4. Abnahme der Jahresrechnung**

Jedem Mitglied wird die Jahresrechnung an der Versammlung ausgehändigt.

Marcel Knöpfli erläutert die Rechnung mit einem Rückschlag von Fr. 4'723.30. Das Vermögen gemäss Rechnung beträgt noch Fr. 57'403.65.

Der Ausgabenüberschuss resultierte vor allem aus der Schützenreise ans Urner Kantonale.

Die Revisoren Hans Brönnimann und Frank Zellweger bestätigen, dass die Rechnung geprüft und in Ordnung befunden wurde. Die Entlastung des Kassiers wird einstimmig unter Applaus genehmigt.

## **5. Festsetzung der Jahresbeiträge und der Finanzkompetenz des Vorstandes**

Die Präsidenten der Kantonalverbände haben beschlossen, dass ab 1.01.2002 jeder Schütze eine Lizenz besitzen und vom Verein gemeldet sein muss. Kosten pro Schütze: Fr. 7.-. Ebenfalls zu Buche schlagen die Jahresbeiträge an diverse Verbände und Versicherungen. Die Aufwendungen pro Schütze und Jahr betragen insgesamt ca. Fr. 45.- (inkl. Essen Jahresversammlung). Aus diesem Grund beantragt der Vorstand, die Jahresbeiträge wie folgt festzusetzen:



- Aktivmitglieder:	Fr. 50.-
- Passivmitglieder (mit Teilnahme an Auswärtsschiessen):	Fr. 50.-
- Uebrige Passivmitglieder	Fr. 40.-
- Vorstandsmitglieder:	Fr. 25.-
- Ehrenmitglieder (mitschiessende für Lizenz und Vers.):	Fr. 25.-
- Uebrige Ehrenmitglieder:	Fr. 0.-
- Gönnermitglieder:	Fr. 100.-

Es folgt eine rege Diskussion betr. die doch massive Erhöhung der Jahresbeiträge.

Wisi Gantenbein stellt den Antrag, für alle eine Erhöhung von Fr. 10.- vorzunehmen  
Ausnahme: Ehrenmitglieder und Vorstandsmitglieder kein Beitrag. Diesem Antrag wird mit 29 Ja und 10 Nein Stimmen entsprochen.

Die Gönner-Beiträge werden gestrichen, weil keine Gönner vorhanden sind.

Die neuen Jahresbeiträge sind also wie folgt:

- Aktivmitglieder:	Fr. 30.-
- Passivmitglieder (mit Teilnahme an Auswärtsschiessen):	Fr. 30.-
- Uebrige Passivmitglieder	Fr. 30.-
- Vorstandsmitglieder:	Fr. 0.-
- Ehrenmitglieder (mitschiessende für Lizenz und Vers.):	Fr. 0.-
- Uebrige Ehrenmitglieder:	Fr. 0.-

Die Finanzkompetenz des Vorstandes von Fr. 1'000.- wird von der Versammlung einstimmig bestätigt.

## **6. Beschlussfassung über das Jahresprogramm 2002**

Peter Ehrbar stellt die Jahresmeisterschaft vor. Sie beinhaltet 14 Schiessen für die grosse Meisterschaft und 9 für die kleine. Das Jahresprogramm wird einstimmig gutgeheissen.

Werner Wettstein schlägt vor, während dem Winter-Training Landschlacht und Lengwil einzuladen.

## **7. Erläuterungen der Schiessvorschriften des Bundes**

Die Kranzlimiten wurden um einen Punkt auf 57 Punkte gesenkt. Veteranen und Jungschützen: 55 Punkte. Die Punktzahl für die Anerkennungskarte bleibt unverändert.

## **8. Mutationen**

Für den verstorbenen Eugen Knöpfli wird eine Schweigeminute abgehalten. Den Austritt hat Sigfried Nitschke gegeben. Eintritte sind keine zu verzeichnen.



## **9. Wahlen**

Rücktritt als Rechnungsrevisor: Hans Brönnimann.

Neu wird Thomas Leu als Rechnungsrevisor und Brigitte Merz als Suppleantin gewählt.

Ueli Rutishauser tritt zurück als Schützenmeister und Fähnrich. Als neuer Fähnrich wird Hans Knöpfli einstimmig gewählt.

Aus dem Vorstand tritt Niklaus Friedli zurück.

Neu gewählt in den Vorstand wird Max Fischer.

Das Schnappschiessen wird von Fritz Wirz übernommen. Applaus.

Der gesamte Vorstand wird in globo einstimmig wiedergewählt.

Der Präsident Reto Angehrn wird ebenfalls einstimmig in seinem Amt bestätigt.

Allen zurücktretenden wird ein Präsent überreicht und ihre Arbeit mit grossem Applaus verdankt.

## **10. Ernennung von Ehrenmitgliedern**

Es werden keine neuen Ehrenmitglieder ernannt.

## **11. Aenderung der Statuten**

Der neue Artikel 21.a wurde von Willi Müller mit folgendem Wortlaut ausgearbeitet:

Die Mitgliederbeiträge werden jeweils an der ordentlichen Jahresversammlung festgelegt. Der Jahresbeitrag für Vereinsmitglieder darf Fr. 100.- nicht übersteigen. Für alle darüber hinausgehenden Verpflichtungen haften die Vereinsmitglieder nicht.

Die Anwesenden stimmen diesem Artikel mehrheitlich zu.

## **12. Jubiläumsschiessen 2003**

Im Jahr 2003 können wir das 125 jährige Bestehen FSG Bottighofen feiern. Zu diesem Anlass stellt Willi Müller ein Grobkonzept für ein Jubiläumsschiessen vor. Dieses beinhaltet ein B-Schiessen an zwei Wochenenden à 6 Halbtage mit drei Stichen, wovon zwei Stiche am Tag und ein Stich in der Nacht geschossen werden kann (Sektionsstich, Auszahlungsstich und Nachtstich). Vorgesehen ist den Anlass im Frühling durchzuführen. Wir wollen auch für die Bevölkerung ein Dorfschiessen mit Tombola durchführen.

Es folgen diverse Wortmeldungen betr. Sicherheit Nachtschiessen, Risiko betr. Alkohol etc. . Reto Angehrn meint, dass dieser Anlass voller Einsatz aller Schützen abverlangt.

Es folgt die Abstimmung betr. Durchführung: eine grosse Mehrheit entscheidet sich für die Durchführung eines Jubiläumsschiessens 2003 gemäss vorgestelltem Konzept.

Willi Müller stellt sich als OK-Präsident zur Verfügung. Er wird einstimmig gewählt.



Es werden folgende OK-Mitglieder in globo gewählt: Reto Angehrn Markus Brunschwiler, Peter Ehrbar, Röbi Früh, Christine Knöpfli, Marcel Knöpfli, Sandra Knöpfli, Florian Ludwig, Heini Vetterli, Werner Wettstein.

### **13. Anträge von Mitgliedern**

Es wurden keine Anträge gestellt.

### **14. Verschiedenes**

- Reto möchte wissen, wie die Mitglieder das neue grüne Einladungsheftli zur Jahresversammlung finden. Fritz Wirz findet die Idee sehr gut, möchte jedoch die Einladung mit Traktandenliste auf der Titelseite. Kurt Knöpfli meint, es wäre gut, einen Sponsor für das Heftli zu finden, wie beim Schiessplan. Diese Form der Einladung findet insgesamt ein positives Echo, also beibehalten!
- Toni möchte Info über das Vereinslokal Rest. Bären. Durch den Umbau und Besitzerwechsel sahen wir uns gezwungen, den Kranzkasten zu entfernen, welchen wir den Sportschützen schenkten. Somit haben er in Zukunft die Möglichkeit der freien Restaurantwahl.

Der Präsident dankt allen Vorstandsmitgliedern und der Schützenwirtin für die aktive Zusammenarbeit während des vergangenen Jahres.

### **15. Umfrage**

Willi Müller informiert uns, dass Lengwil-Ilighausen vom Kanton eine Ausnahmegewilligung betr. Schiessanlage erhalten habe. Wenn keine Einsprachen erfolgen, ist die Uebernahme der Schützen somit kein Thema mehr.

Schluss der Sitzung: 20.00 Uhr.

Anschliessend Nachtessen im Rest. Jordan. En Guete!

Der Aktuar

F. Ludwig



### 3. Protokoll der ausserord. Versammlung vom 29. 05. 2002

**Feldschützengesellschaft Bottighofen**  
**PROTOKOLL**  
**Der ausserordentlichen Versammlung**  
**29. Mai 2002, Schützenstube, 20.00 Uhr**

#### **Traktanden**

1. Zürcher Kantonschiessen (Albisgüetli)
  - Beitrag des Vereins an die Standhefte und Uebungskehren
  - Information zum organisatorischen Ablauf
2. Aufnahme von Bottighofen als Stammsektion am Morgartenschiessen
3. Information zum Jubiläumsschiessen 2003
4. Diverses und Umfrage

**Anwesende: 33 Schützen**

Stimmzählerin: Birgit Merz

Entschuldigte: Markus Brunswiler, Heini Vetterli, Marcel Brönnimann

#### **1. Zürcher Kantonschiessen (Albisgüetli)**

Als Beitrag aus der Schützenkasse wird vorgeschlagen und einstimmig genehmigt:

Uebungskehr, Sektionsstich, Kantonalbeitrag und Schiessbüchlein total Fr. 51.50.

Die Anreise wird organisiert mit dem Bus von Urs Siegfried und einem zweiten von Garage Hofer. Dies wird mit 15:1 Ja-Stimmen beschlossen.

Termin: 6. Juli 2002, 14.00 Uhr

#### **2. Aufnahme Bottighofen als Stammsektion am Morgartenschiessen**

Es liegt ein Angebot vor, uns als Stammsektion am Morgartenschiessen zu beteiligen. Kosten einmalig Fr. 1'000.-. Michael Preiss stellt den Antrag zur Aufnahme. Alois Ganzenbein meint, es sei eine Ehre, hier aufgenommen zu werden. Weitere Votanten äussern sich ebenfalls positiv.

Abstimmung: Einstimmig für eine Aufnahme.



### **3. Information zum Jubiläumsschiessen 2003**

Am Samstag, 15. März 2003 findet ein Dorfschiessen statt. Am 21./22. sowie am 28./29. März wird das Jubiläumsschiessen durchgeführt. Die Bewilligung liegt auch für das Nachtschiessen vor.

Es wird der gleiche Stich geschossen wie am Kantonschiessen Oberthurgau. Sektionsstich/Auszahlungsstich/Nachtstich.

Weitere Ausführungen vermittelt Willi Müller.

### **4. Diverses und Umfrage**

- Am 17. August um 13.30 Uhr heiraten in Hugelshofen Marco Brugger und Karin Schnell. Alle Schützen sind zum Apéro eingeladen. Wir werden mit Vereinsjacke und geschmückten Gewehr Spalier stehen.
- Allen Helfern die beim Holzen mitgeholfen haben, besten Dank. Diesen wird ein Znüni aus der Kasse bezahlt.
- Alle, die Ideen haben für den Juxstich am Endschiessen sollen sich melden.
- Der Lizenz-Ausweis entspricht dem Format eines Krankenkassen-Ausweises.
- Änderung Schiessplan: am 3. August findet eine freie Uebung statt, am 9. August der Allrounderstich
- Nächster Termin für eine ausserordentliche Versammlung ist der 5. Oktober 2002 zwecks Planung Schiessprogramm 2003
- Jahresversammlung 2003: 8. Februar/ Grund: abgeschlossene Rechnungen und Munitionsabrechnung des Bundes können präsentiert werden.
- Isabelle wünscht eine Mitsprache der Schützen bei einer nächsten Vereinsreise an ein Kantonales Schützenfest.
- Thomas Thalmann spendiert ein Getränk. Er ist Vater geworden. Besten Dank.

Schluss der Sitzung 21.00 Uhr

Der Aktuar

F. Ludwig



## 4. Protokoll der ausserord. Versammlung vom 05. 10. 2002

Feldschützengesellschaft Bottighofen

### PROTOKOLL

Der ausserordentlichen Versammlung  
5. Oktober 2002, Schützenstube, 17.00 Uhr

#### Traktanden

1. Protokoll der Frühlingsversammlung
2. Jahresprogramm 2003
3. Kantonalschützenfeste / Vereinsreise
4. Info OK 125 Jahr Feldschützengesellschaft Bottighofen
5. Verschiedenes
6. Umfrage

Anwesende: 22 stimmberechtigte Schützen  
3 Gäste  
1 Passivmitglied  
Entschuldigte: 10 Personen

Zu Beginn wird Kurt Knöpfli als Stimmenzähler einstimmig gewählt.

#### 1. Protokoll der Frühlingsversammlung

Das Protokoll wird von Florian Ludwig verlesen. Dies wird mit Applaus verdankt

#### 2. Jahresprogramm 2003

Die Schützenmeister schlagen vor, künftig mittwochs neu um 18.30 h (vorher 18.00h) das Schützenhaus zu öffnen. Im weiteren ist vorgesehen pro Monat einmal am Mittwoch, zweimal Freitag und zweimal Samstag das Training durchzuführen.

Koni Vetterli schlägt vor, vermehrt Stiche auszuwählen, die im eigenen Stand geschossen werden können.

Der gesetzte Termin mit Kümmerthausen kann wegen des Jubiläumsschiessens nicht eingehalten werden. Reto wird einen neuen Termin vereinbaren.

Folgende auswärtige Schiessen fürs Jahresprogramm werden vom Vorstand vorgeschlagen:



Thurg. Kantonalschiessen Amriswil

Jubiläumsschiessen Mammern

Jubiläumsschiessen Andwil

Standendschiessen Schönenberg/Kradolf

Jubiläumsschiessen des Bezirksschützenverband Frauenfeld

Koni Vetterli stellt den Antrag, nur an zwei auswärtigen Schiessen plus Kantonalstich teilzunehmen. Dieser Antrag wird mit 11: 1 Stimmen angenommen. Es wird an der GV beschlossen, an welchen Anlässen wir teilnehmen werden.

### **3. Kantonalschützenfest / Vereinsreise**

Zur Wahl stehen Schwyz, Basel-Stadt, Basel-Land, Schaffhausen sowie Emmentaler Landschiessen. Für den Besuch eines Kantonalschützenfestes stimmen 5 mit Ja, für ein Standschiessen 13 Ja, verbunden mit einer Vereinsreise. Heini wird weitere Vorschläge an die GV mitbringen.

Koni Vetterli schlägt vor, den Helfern des kommenden Schützenfestes ein Nachtessen an der Vereinsreise zu bezahlen. Für eine zweitägige Reise stimmen 13 Personen.

### **4. Info OK 125 Jahr Feldschützengesellschaft Bottighofen**

- Willi Müller informiert, wie weit die Organisation fortgeschritten ist.
- Sandra Knöpfli braucht für den Festführer noch wenige Inserenten. Bis 30. Oktober müssen alle Inserate bestellt sein.
- Das Dorfschiessen findet am 15 März 2003 statt. Es sollen 3er-Gruppen gebildet werden, mit max. einem lizenzierten Schützen. Ziel ein Aktiver soll mindestens 1 Gruppe organisieren. Die Teilnehmer werden die alten Kränze, aber mit neuem Barret erhalten.

### **5. Verschiedenes**

- An den letzten zwei Schiessen waren keine Schützenmeister anwesend.  
Grund: Ausfall von Niklaus Friedli und Peter Ehrbar. Diese haben es verpasst, einen Ersatz zu suchen.
- Max Fischer bemängelt den schlechten Besuch in der Schützenstube.
- Es werden weniger Freie Uebungen, dafür mehr gezielte Schiessen wie Dilldappen oder Feldschlössli-Stich gewünscht.
- Koni möchte den Zürcher-Schlüssel für das Endschiessen anwenden.
- Koni sucht nach einer anderen Lösung anstelle des Fleischstiches, sei nicht mehr zeitgemäss.
- Absenden 2002: die Spender sind die gleichen wie am Schützenfest, darum wird nicht zweimal gebettelt.
- Absenden 2003 soll nach dem zweiten Endschiessen am selben Abend stattfinden.



- Um Portokosten zu verhindern soll jeder seine E-Mail-Adresse angeben.
- Reto möchte am Absenden wieder Fotos zeigen, bitte Fotos zur Verfügung stellen
- GV findet am 8. Februar 2003 statt

## **6. Umfrage**

- Isabelle erkundigt sich, weshalb kein Juxstich zustande gekommen sei. Reto hat es vergessen, zudem ist das sehr aufwändig.
- Für den Jassabend ist kein Input der Männerriege gekommen
- Der geplante Bewegungsmelder vor dem Schützenhaus wurde vergessen zu installieren.
- Der Käse vom Bezirkswettschiessen wird anschliessend an das Chlaus-Schiessen verzehrt.
- Die Lizenz-Ausweise werden nur für Kant. Schiessen gebraucht. Sie wurden von Reto noch nicht verteilt.
- Für das Nachtschiessen werden Ermatingen, Hugelshofen und Bezirksvorstand eingeladen. Das Nachtschiessen 2002 soll ein Test für das Nachtschiessen 2003 sein. Gleiches Programm.
- Am 31.12.02 um 14.00 h heiratet Reto in der Kirche Wuppenau.

Schluss der Sitzung 19.10 Uhr

Der Aktuar

F. Ludwig



## **5. Entgegennahme der Jahresberichte**

### **Jahresbericht des Präsidenten:**

Ich weiss nicht, wie es Euch ergangen ist. Für mich ist das Jahr wie im Flug vorübergezogen. Kaum war die Schiesssaison begonnen, war sie mit dem Absenden auch wieder vorbei.

Trotz verschiedener Vorsätze und Ziele, die ich mir gegeben habe, konnte ich nicht alle erreichen. Ich habe gemerkt, dass ich mir zum Teil zu viel aufgeladen habe, so dass gewisse Wünsche und Bedürfnisse zurückgesteckt werden mussten. Dies war auch der Grund, wieso ihr mich nicht allzu oft im Schützenhaus angetroffen habt. Aufgrund der verschiedenen Teilnehmerzahlen an unseren Schiessanlässen, muss ich annehmen, dass es auch anderen Schützenkolleginnen und Schützenkollegen so ergangen ist. Sind doch die Teilnehmerzahlen bei einigen Anlässen gesunken. Schade, gibt sich doch unsere Schützenwirtin und ihre Stellvertretung alle Mühe, uns immer zuvorkommend zu bewirten.



An diesem Punkt wollen wir einhaken. Ich bin überzeugt, dass wir eine sehr gute Kameradschaft pflegen. Diese wollen wir auch zukünftig aufrecht erhalten. Und gerade im 2003 wird diese Kameradschaft auf die Probe gestellt. Unser Schützenfest steht vor der Tür. Im März werden viele von uns einige Stunden unserer Freizeit für dieses Fest opfern. Aber es soll nicht ein Opfer darstellen. So ein Schützenfest kann auch verbinden. Wenn wir alle am gleichen Strang ziehen, werden wir einen grossen Erfolg feiern können. Die Weichen sind gestellt. Die Anmeldungen der verschiedensten Sektionen treffen ein. Bisher sieht alles sehr vielversprechend aus.

Viele Highlights hatte das vergangene Jahr nicht aufzuzeigen. Es war ein Jahr, in dem Energie getankt werden konnte. Nach der grossen Schützenreise im 2001 wurde beim Besuch des Zürcher Kantonschützenfestes auf eine Zweitagestreise verzichtet. Trotzdem war der Anlass ein Erfolg. Beim gemeinsamen Abendessen in Brüttsellen herrschte tolle Stimmung.



Beim Schwaderloh- und Gangfischschiessen hätte Fritz Wirz gerne einige Schützinnen und Schützen mehr begrüsst. Gesundheitliche Ausfälle und terminliche Ueberschneidungen führten dazu, dass beim Gangfischschiessen nur zwei Mannschaften angemeldet werden konnten. Schade, kann dieses Schiessen doch immer wieder für Ueberraschungen sorgen.

Das Absenden konnten wir wieder in feierlichem Rahmen im grossen Saal des Dorfzentrums durchführen. Max Fischer hat uns einen feinen Znacht gekocht und das eingespielte Service-Team von unserer Schützenwirtin, Christine Knöpfli, sorgte für den reibungslosen Ablauf. Neben dem Lotto-Match haben einige Schützen für zusätzliche Unterhaltung gesorgt. Diese Einlagen finden, soweit ich erkennen konnte, guten Anklang. Jeder darf mitmachen und unser Absenden durch ein Spiel, einen Sketch oder ein paar Witze auflockern.

Auch dieses Mal dürfen wir auf ein unfallfreies Vereinsjahr zurückblicken. Ich danke den Schützenmeistern für die geleistete Arbeit. Vielen Dank auch an unseren Munitiönler, der bei jedem Schiessanlass anwesend war und für jeden genügend Munition bereitgestellt hatte. Vielen Dank auch der Schützenwirtin, dem Vorstand und allen, die für ein erfolgreiches und geselliges Vereinsjahr sich eingesetzt haben.

Ich wünsche allen ein Erfolgreiches 2003, viele Schwarztreffer und Euch und Euren Familien alles Gute im neuen Jahr!

Euer Präsident  
Reto Angehrn



## **Jahresbericht des Schützenmeisters**

Das Jahr 2002 gehört nun schon der Vergangenheit an.

Ich als Schützenmeister danke allen Schützen für das disziplinierte Verhalten !

Es würde mich freuen, wenn der Eine oder Andere sich entschliessen könnte, die grosse Jahresmeisterschaft zu schiessen.

### **Aktivitäten der Feldschützen Bottighofen 2002:**

#### **Im eigenem Stand:**

- 19 freie Uebungen
- Kantonalstich A & B
- Freundschaftsschiessen mit Kümmertshausen
- Cup Schiessen
- Bundesprogramm
- Vancouver
- Allrounderstich
- Dilldappenstich
- Einzelwettschiessen
- Sektionsstich
- Platzhirsch
- Endschiessen
- Nachtschiessen
- Samichlause-Schiessen

#### **Auswärtige Anlässe**

- Bussnang-Rothenhausen
- Feldschiessen in Altnau
- Bezirkswettschiessen in Altnau
- Zihlschlacht
- Märstetten
- Kreuzlingen
- Zürcher Kantonal

Ich möchte es nicht versäumen, das Vereinsjahr 2002 mit einigen Resultaten Revue passieren zu lassen.



## Schiessanlässe im Liebburgtobel 2002

### Kantonaltstich A + B

1. Früh Robert	97
2. Preiss Yvonne	96
3. Ludwig Florian	96

### Einzelwettschiessen

1. Mäder Thomas	96
2. Preiss Yvonne	94
3. Fetzer Oskar	93

### Cup-Schiessen

1. Ludwig Florian	262
2. Ehrbar Peter	260

### Platzhirschstich

1. Gantenbein Alois	138
2. Mäder Thomas	138
3. Ruch Carl	136

### Vancouver

1. Mäder Thomas	97
2. Preiss Yvonne	95
3. Gantenbein Alois	92

### Jordan Glogge

1. Gantenbein Alois	50
2. Mäder Thomas	50
3. Brugger Marco	49

### Kümmertshausen

1. Gantenbein Alois	97
2. Mäder Thomas	95
3. Ludwig Florian	94

Sieger Bottighofen	91.27
Kümmertshausen	89.90

### Sektionsmeisterschaft

1. Mäder Thomas	50
2. Preiss Yvonne	49
3. Früh Robert	49
Ludwig Florian	49

### Bundesprogramm

1. Vetterli Koni	79
2. Brunschwiler Markus	78
3. Gantenbein Niklaus	78

### Dilldappenstich

1. Blum Brigitte	73
2. Knöpfli Kurt	72
3. Fischer Max	72

### Allrounderstich

1. Vetterli Koni	
2. Knöpfli Sandra	
3. Mäder Thomas	

### Nachtschiessen

1. Mäder Thomas	77
2. Müller Willi	76
3. Brugger Marco	74

### Samichlausen-Schiessen

1. Gantenbein Alois	214
2. Früh Robert	214
3. Mäder Thomas	212



## Endschiessen 2002

### Schützenkönig

1. Brugger Marco	983
2. Mäder Thomas	973
3. Fischer Toni	972

### Endstich

1. Mäder Thomas	97
2. Ludwig Florian	96
3. Merz Ruedi	94

### Fleischstich

1. Fischer Max	463
2. Brugger Marco	457
3. Krasniqi Roland	451

41 Teilnehmer am Endschiessen

## Jahresmeisterschaft 2002

### Armeewaffen

1. Vetterli Koni	1105
2. Ehrbar Peter	1095
3. Knöpfli Sandra	1065

### Standart Gewehr

1. Mäder Thomas	1011
2. Preiss Yvonne	1009
3. Früh Robert	986

### Kleine Jahresmeisterschaft

1. Sonderegger Jakob	387
2. Müller Willi	382
3. Brugger Marco	380

### Teilnehmerzahlen

Armeewaffen	11 Schützen
Standart Gewehr	7 Schützen
Kleine J.Meisterschaft	26 Schützen





## Auswärtige Anlässe 2002

### Bezirkswettschiessen in Altnau

Teilnehmer: 46 Schützen	1. Mäder Thomas	77
Schnitt: 74.966	2. Früh Robert	76
Rang: 3. von 14. Sektionen	3. Keller Hans	76

### Bussnang-Rothenhausen

Teilnehmer: 19. Schützen	1. Vetterli Koni	76
Schnitt: 72.915	2. Ehrbar Peter	74
Rang: 27. von 90.Sektionen	3. Gantenbein Alois	74

### Zihlschlacht

Teilnehmer: 20 Schützen	1. Vetterli Koni	76
Schnitt: 72.934	2. Gantenbein Niklaus	75
Rang: 11. von 64 Sektionen	3. Müller Willi	74

### Märstetten

Teilnehmer: 16 Schützen	1. Gantenbein Niklaus	95
Schnitt: 92.336	2. Mäder Thomas	95
Rang: 7. von 24 Sekt. (Kat.3)	3. Ludwig Florian	95

### Kreuzlingen

Teilnehmer: 24 Schützen	1. Preiss Yvonne	77
Schnitt: 75.278	2. Mäder Thomas	75
Rang: 7. von 67 Sektionen	3. Fischer Trini	74

### Feldschiessen in Altnau

Teilnehmer: 55	1. Knöpfli Sandra	66
Schnitt: 61.181	2. Brugger Marco	66
	3. Fischer Trini	65

### Zürcher Kantonal

Teilnehmer: 22	1. Ruch Carl	98
Schnitt: 92.796	2. Preiss Yvonne	95
Rang: 19. von 70 Sektionen	3. Gantenbein Niklaus	94

Euer Schützenmeister  
Peter Ehrbar



## **Jahresbericht des Jungschützenleiters 2002**

Nun neigt sich mein zweites Jahr als Jungschützenleiter dem Ende zu. Von den 26 Einladungen die ich für den Jungschützenkurs 2002 verschickt habe, meldeten sich 3 Jungschützen selbst an. Durch telefonische Anfragen konnte ich nochmals zwei Jungschützen zur Teilnahme überreden. Leider hatte ich am Schluss nur 4 Jungschützen da einer sich abmeldete. Diese Situation wahr für mich sehr Enttäuschend.

Durch eine Anfrage über eine Zusammenarbeit habe ich mich entschlossen, den Jungschützenkurs 2003 mit Lengwil durchzuführen. Wir hoffen das durch die grössere Teilnehmerzahl der Jungschützenkurs wieder Interessanter wird.

Es war jedoch nicht alles im vergangenen Jahr Enttäuschend, den wir hatten es oft Lustig und die Jungschützen haben alle Programme die Sie schiessen mussten auch geschossen. Vor allem der Jungschützen - Ausflug in den Europapark in Rust war ein voller Erfolg.

Nun noch einige Resultate von den Jungschützen

### **Es nahmen folgende Jungschützen teil**

Kurs 1: Müller Urs

Kurs 2: Ettisberger Remo und Krasniqi Roland

Kurs 4: Zingg Caspar

Alle Jungschützen haben das Jungschützenabzeichen erhalten.“ **Bravo** „

Am Jungschützenwettschiessen in Tägerwilen kamen wir auf den 10.Gruppenrang. Leider konnte kein Jungschütze den Kranz entgegennehmen.

Das Jungschützenprogramm war nun geschossen. Nun galt es die Jungschützen für das Feldschiessen, das Obligatorische, das Bezirkswettschiessen, und den Kantonal - Stich zu begeistern.



Die besten Resultate.

Feldschiessen der Kranzschütze:	Zingg Caspar	59 Punkte
Obligatorisch die Resultate:	Zingg Caspar	71 Punkte
	Krasniqi Roland	68 Punkte
	Ettisberger Remo	67 Punkte
	Müller Urs	65 Punkte

Am Bezirkswettschiessen kehrten die Jungschützen und der Jungschützenleiter ohne Kranz nach Hause. **Oh Weh**

Kantonalstich A+B doppelter Kranz:	Krasniqi Roland	87 Punkte
	Zingg Caspar	85 Punkte
einfacher Kranz:	Ettisberger Remo	79 Punkte

Den besten Jungschützen 2002 errechnete ich aus den Schiessen, Hauptschiessen, Jungschützenwettschiessen, Obligatorisch, Feldschiessen, Bezirkswettschiessen, Kantonalstich A+B und den Jahresendstich.

Da Zingg Caspar an allen Schiessen ein gutes Resultat erzielte, konnte ich ihm den Jungschützenbecher 2002 übergeben.



Zum Abschluss möchte ich meinen Helfern für die Unterstützung durchs Jahr danken und einem weiteren Mann der mich finanziell für Stichkosten und Munition unterstützte, der aber ungenannt bleiben will.

Der Jungschützenleiter  
Niklaus Gantenbein



## **Jahresbericht Gruppenschiessen 2002**

### **Gruppenmeisterschaft 2002**

Es nahmen 10 Schützen an der diesjährigen GM teil.

Kategorie A      29 Rang von 46 Gruppen  
Kategorie D      48 Rang von 63 Gruppen

Die drei besten Schützen:

Gantenbein Niklaus	96 Punkte.
Mäder Thomas	94 Punkte.
Preiss Yvonne	90 Punkte.

### **32. Munotschiessen in Schaffhausen**

Die Gruppe Seebuebe wurde 22. von 50 Gruppen.

Die besten Resultate:

Mäder Thomas	59 Punkte.
Früh Robert	58 Punkte.
Gantenbein Niklaus	57 Punkte.

Ich Danke allen, die an den Gruppenschiessen teilnahmen.

Euer Gruppen-Chef 300m  
Robert Früh



## Jahresbericht Schnappschiessen 2002

Die beiden Schnappschiessen standen dieses Jahr erstmals unter neuer Leitung. Nachdem es am Schwaderlohschiessen organisatorisch noch nicht optimal geklappt hat, darf das Gangfischschieszen als gelungen bezeichnet werden.

Am Schwaderlohschiessen nahmen wiederum zehn Schützen, mit verschiedenen Erfolgen teil. Nachdem der Liegendstich, mit Resultaten um 40 Punkte, immer die Stärke der Bottighofer war, erreichten unsere Schützen diesmal nur gerade 23 Punkte. Das Schlussresultat von 93 Punkten reichte zum 41. Rang unter 75 Stammsektionen. Es wurden 4 Kranzresultate und eine Anerkennungskarte geschossen.

### **Schwaderloh**

Teilnehmer:	10 Schützen	1. Knöpfli Marcel	13
Total:	93 Punkte	2. Müller Willi	13
Rang:	41 von 75 Gruppen	3. Preiss Michael	12

Das Gangfischtraining wurde dieses Jahr zusammen mit Tägerwilen und einigen Schützen der Grenzwacht auf drei Samstagmorgen angesetzt.



Diese Trainingsmöglichkeiten wurden unterschiedlich genutzt, wobei einzelne Cracks mit nur einer Hauptprobe zufrieden waren. Die Gruppen wurden vom Leiter wiederum anhand der Trainings- und Vorjahresresultate zusammengestellt. Nachdem wir letztes Jahr noch mit drei Gruppen, also 18 Teilnehmern angetreten waren, ka-

pitulierten diesmal verschiedene Schützen vor ihrem Berufsdruck und vielleicht auch vor dem Erfolgsdruck aus den eigenen Reihen.

Der Schnappschussleiter musste im Vorfeld des Schiessens insgesamt 7 Abmeldungen entgegennehmen. Den Betroffenen kann ich nur stressfreie Samstage wünschen und versichere ihnen, dass sie ein kameradschaftliches und lockeres Gangfischschieszen verpasst haben. Glücklicherweise konnte mit Marcel Brönnimann ein neuer Alter und mit Caspar Zingg ein neuer Junger dazu gewonnen werden.



Das letzte Training, unmittelbar vor dem Wettkampf, fand teilweise in zähem Nebel statt. Nach der Aufwärmrunde im Jordan zog die Delegation frohen Mutes zum „Fischen“ an den Untersee. Wir konnten kurz vor der Mittags-pause in einem reduzierten Feld antreten und hatten somit optimale Bedingungen. Die Vorgabe wurde unterschiedlich genutzt und mit drei Glanz-resultaten von 97 Punkten und insgesamt 8 Kränzen von 13 Schützen dürfen wir mehr als zufrieden sein. Bei der Gruppeneinteilung hatte der Leiter ebenfalls eine glückliche Hand, die „Optimisten I“ belegten mit 565 Punkten unter 260 Gruppen den 16.Rang (wenn der unerwünschte Nuller noch in eine 10 verzaubert werden könnte, hätte sogar ein 6. Rang resultiert), die „Optimisten II“ schossen sich mit 531 Punkten auf den 121.Rang.



### **Gangfischschiessen (Optimisten I)**

Teilnehmer: 6 Schützen	1. Müller Willi	97
Total: 565 Punkte	2. Ludwig Florian	97
Rang: 16 von 260 Gruppen	3. Früh Robert	97

### **Gangfischschiessen (Optimisten II)**

Teilnehmer: 6 Schützen	1. Knöpfli Sandra	92
Total: 531 Punkte	2. Forster Hasi	91
Rang: 121 von 260 Gruppen	3. Zingg Kaspar	90

Zum Absenden und zur Verteilung des Fangs kehrten wir wie immer bei Fritz in der „Traube“ in Triboltingen ein und führten uns ein ausgezeichnetes Mittagessen zu Gemüte. Dabei nutzten wir noch die Gelegenheit um ausgiebig auf Sandras Kranz anzustossen. Mit geräuchten Fischen unter dem Arm verabschiedeten wir uns und freuten uns bereits auf das nächste Gangfisch-Fischen.

Fritz Wirz



## Jahresbericht der Schützenveteranen 2002

Von den aktiven Schützinnen und Schützen unserer Gesellschaft gehörten im Jahre 2002 14 Mitglieder auch dem Thurgauer Schützenveteranen-Verband TSVV an, davon:

11 Veteranen (V)	Jg. 1942 oder älter
2 Seniorveteranen (SV)	Jg. 1932 oder älter
1 Ehrenveteran (EV)	Jg. 1922 oder älter

Den Schützenveteranen steht ein zusätzliches Jahresprogramm zur Auswahl:

- Eidg. Veteranen- Schützenfest alle 3 Jahre
- Schweiz. Veteranen- Einzelmeisterschaft ( SVEM )  
Programm: 2 Passen a 10 Schuss EF Scheibe A 10 Heimrunde:  
wird auf dem vereinseigenen Stand geschossen und dient zur Auswahl für das Ju u. VE- Final  
Auszeichnung: ab 164 P./ 162 P. /158 P.
  1. Blum Brigitte 185 Punkte
  2. Ruch Carl 181 Punkte
  3. Merz Ruedi 173 Punkte

Thurg. Schützenveteranen- Gruppenmeisterschaft

Beteiligt waren 40 Gruppen à 4 Schützen

Bottighofen 1 war dabei mit: Blum Brigitte, Fischer Anton, Ruch Carl, Sonderegger Jakob.

Programm: 2 Passen a 10 Schuss EF Scheibe A 10

Mit einem total von 728 P. erreichte Bottighofen 1 den 24. Rang.

Jahresschiessen in Märwil

Programm: 2 Probe, 4 Sch. EF, 4 Sch. SF, Scheibe A 10 ,

Auszeichnung: ab 65 P./ 64 P./ 63 P.

1. Merz Ruedi	72 Punkte
2. Merz Heidi	62 Punkte
3. Blum Brigitte	61 Punkte
4. Fischer Trini	61 Punkte



### Einzelkonkurrenz ( EK ) in Märwil

Programm: 2 Probe, 10 Sch. EF, Scheibe A 10

Auszeichnung: ab 82 P./ 81 P./ 79 P.

- |                  |           |
|------------------|-----------|
| 1. Fischer Trini | 89 Punkte |
| 2. Fischer Anton | 89 Punkte |
| 3. Merz Ruedi    | 83 Punkte |

Beim Jahresschiessen 300 m des TSVV beteiligten sich ca. 250 Schützen. Die Rangliste für 2002 wird auf der Jahresversammlung vom 22. Februar 2003 abgegeben.

### Spezielle Veteranenauszeichnungen

#### Silberzweig

Das Resultat des Jahresschiessens ist auch für den Erwerb des Silberzweiges massgebend. 8 % der Teilnehmer mit den Höchstresultaten erhalten die Auszeichnung. Diese kann nur einmal gewonnen werden.

#### Eidg. Veteranen- Feldmeisterschaftsauszeichnung

Berechtigt zum Bezuge dieser Auszeichnung sind Schützenveteranen, die als Mitglied des TSVV mit 10 Anerkennungskarten von den Eidg. Feldschiessen ausgezeichnet wurden.

Ruedi Merz

## **Bericht Morgartenschiessen 2002**

### **Morgartenschiessen**

Total:	396 Punkte	1. Ludwig Florian	45**
Rang:	71 von 205 Gruppen	2. Zellweger Frank	45
		3. Ruch Karl	43
		4. Brönnimann Marcel	39*

Sieger, Dieterswil-Moosaffoltern  
mit 453 Punkten

- \*\* Medaillengewinner  
\* Bechergewinner

Michael Preiss



## 6. Abnahme der Jahresrechnung

### Vereinsrechnung 2002

#### 1 Gewinn- und Verlustrechnung

		Einnahmen	Ausgaben
<b>1.01 Mitgliederbeiträge</b>			
OP Beitragsberech. à Fr. 18.--	-1'674.00		
7 OP Schützen à Fr. 20.--	-140.00		
33 A-Mitglieder à Fr. 30.--	-990.00		
1 Passivmitglied à Fr. 30.--	-30.00		
		<b>2'834.00</b>	
<b>1.02 Uebrige Beiträge</b>			
Heer, Grundbeitrag	-160.00		
Schulgemeinde	-50.00		
Heer, Jungschützen	-214.00		
Heer, Feldschiessen	-440.00		
		<b>864.00</b>	
<b>1.03 Munitionsverkauf</b>			
Verkaufsumsatz	-6'107.20	<b>6'107.20</b>	
<b>1.04 Schützenstube</b>			
Erlös netto	-2'242.10	<b>2'242.10</b>	
<b>1.05 Uebrige Einnahmen</b>			
Zins PC- und Anlagekonto	-814.60		
Zins Kassaobligationen	-525.00		
Schiessbetrieb (Hülsen)	-198.00		
Lottovermietung	-60.00		
Freundschaftsschiessen	-62.40		
Einzelwettschiessen	-80.00		
Nachtschiessen	-228.60		
		<b>1'968.60</b>	
<b>1.06 Munition</b>			
Munitionsaufwand	5'343.80		<b>5'343.80</b>
<b>1.07 Entschädigungen</b>			
Munitionswart	482.70		<b>482.70</b>
<b>1.08 Schiessbetrieb</b>			
Jungschützen/Jungschützenkurs	578.00		
Versch. Doppel	286.40		
Feldschiessen	220.00		
Bezirkswettschiessen	101.20		
Samichlausschiessen	88.00		
			<b>1'273.60</b>
<b>1.09 Schützenhaus/Scheibenstand</b>			
Unterhalt Scheibenstand	576.30		
Telefon	367.25		
			<b>943.55</b>
Uebertrag		<b>14'015.90</b>	<b>8'043.65</b>



**Gewinn- und Verlustrechnung (Fortsetzung)**

		<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
Uebertrag		<b>14'015.90</b>	<b>8'043.65</b>
<b>1.10 Auszeichnungen/Ehrengaben</b>	649.00		<b>649.00</b>
Auszeichn., Ehrengaben, Preise, Gravuren			
<b>1.11 GV-Kosten</b>	996.00		<b>996.00</b>
Essen, Saal etc.			
<b>1.12 Endschiessen/Absenden</b>	1'049.30		<b>1'049.30</b>
do., sep. Sonderrechnung			
<b>1.13 Sonstige Ausgaben</b>			
Verbandsbeiträge	854.00		
Versicherungen USS	150.00		
Schützenzeitungen	320.00		
Lizenzen SSV	259.00		
Druckkosten/Büromaterial	76.70		
Inserate/Todesanzeigen	70.70		
Geschenke/Spenden/Kränze	253.30		
Aussenbeleuchtung/Wechselschaltung	1'227.45		
Spesen Postkonto/Bankkonto	92.35		
Bewilligungen/Porti	57.50		
Vorstandssessen 2001 und 2002	1'145.00		
Morgartenschiessen	1'000.00		
Diverse Ausgaben	39.90		<b>5'545.90</b>
<b>1.14 Zürcherkantonal-Schützenfest</b>	988.00		<b>988.00</b>
do., sep. Sonderrechnung			
		<hr/>	<hr/>
		<b>14'015.90</b>	<b>17'271.85</b>
<b>Ausgabenüberschuss</b>		<b>3'255.95</b>	
		<hr/>	<hr/>
		<b>17'271.85</b>	<b>17'271.85</b>
		<hr/>	<hr/>



## 2 Detailrechnungen

	Einnahmen	Ausgaben
<b>2.1 Endschiessen/Absenden</b>		
Teilnehmer	1'590.00	
Lotto/Blumen/Wurstverkauf	635.00	
Munition		572.00
Nachessen mit Dessert		609.30
Geschenke Personal		136.90
Lottopreise		440.00
Tischblumen		75.00
Fleischeinkauf		1'441.10
	<hr/>	<hr/>
	2'225.00	3'274.30
<b>Ausgabenüberschuss</b>	<b>1'049.30</b>	
	<hr/>	<hr/>
	3'274.30	3'274.30
	<hr/>	<hr/>
<b>2.2 Zürcherkantonales Schützenfest</b>		
Sticheinzahlung	2'038.50	
Auszahlung	225.00	
Stichbestellung		3'251.50
	<hr/>	<hr/>
	2'263.50	3'251.50
<b>Ausgabenüberschuss</b>	<b>988.00</b>	
	<hr/>	<hr/>
	3'251.50	3'251.50
	<hr/>	<hr/>



3. **Vermögensrechnung**

	Bestand am 31.12.2002	Bestand am 31.12.2001	Zu-/Abnahme
<b>3.1 Geldmittelbestände</b>			
Kasse	6'028.70	4'943.95	1'084.75
Postcheck	421.85	2'342.60	-1'920.75
Anlagekonto TKB	41'074.55	30'868.25	10'206.30
Kassaobligationen	0.00	15'000.00	-15'000.00
<b>3.2 Vorräte/Materialien</b>			
Munition	2'811.90	2'261.70	550.20
Hülsen	396.00	198.00	198.00
Getränkervorrat	1'360.40	1'039.40	321.00
Münzkasse Schützenwirtin	173.15	252.05	-78.90
Vereinsjacken	140.00	140.00	0.00
<b>3.3 Forderungen/Schulden</b>			
Verrechnungssteuer	826.55	357.70	468.85
Debitoren	914.60	0.00	914.60
Kreditoren	0.00	0.00	0.00
Gesamtvermögen	54'147.70	57'403.65	
<b>Vermögensabnahme 2002</b>			3'255.95

Die Revisoren haben Jahresrechnung und Bilanz per 31.12.02 geprüft. Die Vereinskasse wurde sorgfältig geführt, alle Belege sind vorhanden und Kassa- und Kontenstände sind ausgewiesen. Sie empfehlen der Jahresversammlung, die Rechnung zu genehmigen und dem Kassier unter Verdankung seiner grossen und sorgfältigen Arbeit Décharge zu erteilen.

Bottighofen, den 10. Januar 2003

Frank Zellweger

Thomas Leu

**Marcel Knöpfli, Kassier**



## **7. Jahresbeiträge und der Finanzkompetenz des Vorstandes**

Der Vorstand beantragt die Jahresbeiträge wie bisher zu belassen.

- |  |          |
|--|----------|
| - Aktivmitglieder:                                       | Fr. 30.- |
| - Passivmitglieder (mit Teilnahme an Auswärtsschiessen): | Fr. 30.- |
| - Uebrige Passivmitglieder                               | Fr. 30.- |
| - Vorstandsmitglieder:                                   | Fr. 0.-  |
| - Ehrenmitglieder (mitschiessende für Lizenz und Vers.): | Fr. 0.-  |
| - Uebrige Ehrenmitglieder:                               | Fr. 0.-  |

Der Vorstand beantragt die Beibehaltung der Finanzkompetenzen des Vorstandes von Fr. 1'000.—.



## 8. Beschlussfassung über das Jahresprogramm

### Programmvorschlag 2003

Sa	1.	Feb.	14.00-16.00	Freie Übung	B
Sa	22.	Feb.	14.00-16.00	Freie Übung	B
Sa	1.	März	13.30-15.30	Freie Übung	B
Sa	8.	März	Einsatzplan	Aufbau Infrastruktur 125 J FS B.	B
Sa	15.	März	13.30-16.00	Dorfschiessen	B*
Fr Sa	21. 22.	März	Einsatzplan	<b>125 Jahre FSG Bottighofen</b>	B
Fr Sa	28. 29.	März	Einsatzplan	<b>125 Jahre FSG Bottighofen</b>	B
ab Mo	31.	März	Einsatzplan	Abbruch jeweils am Abend	B
Sa	5.	April	13.30-16.00	Kümmertshausen	B*
Sa	12.	April	13.30-15.30	<b>1. Runde GM + Freie Übung + 1. Kt.-Stich</b>	B
Sa	26.	April	13.30-15.30	2. Runde GM + Freie Übung	B
Do Fr Sa	1. 2. 3.	Mai	sep. Einlad.	FSG Mammern	A
Fr	9.	Mai	sep. Einlad.	FSG Mammern	A
Sa	10.	Mai	13.30-16.00	Cup - Schiessen	B*
Fr	16.	Mai	18.00-20.00	Freie Üb Training Feldschiessen	B
Fr	16.	Mai	17.00-20.00	<b>Feldschiessen</b> > Langrickenbach	A
Sa	17.	Mai	15.30-18.00	<b>1. Bundesprogramm</b>	B
Sa	24.	Mai	13.00-18.00	<b>Feldschiessen</b> > Langrickenbach	A
So	25.	Mai	08.30-11.00	<b>Feldschiessen</b> > Langrickenbach	A
Mi	28.	Mai	18.00-20.00	<b>1. Vancouver</b>	B
Fr Sa	30. 31.	Mai	sep. Einlad.	FS Andwil	A
Sa So	31. 1.	Mai/Juni	sep. Einlad.	<b>Bezirkswettschiessen</b>	A
Fr Sa	6. 7.	Juni	sep. Einlad.	FS Andwil	A
Sa	14.	Juni	13.30-16.00	Platzhirsch	B*
Fr	20.	Juni	18.00-20.00	<b>2. Bundesprogramm</b>	B
Mi	25.	Juni	18.00-20.00	Freie Übung	B
Sa	28.	Juni	sep. Einlad.	TG Kantonal (Oberthurgau)	A
Fr	4.	Juli	18.00-20.00	Allrounderstich	B*
Fr	18.	Juli	18.30-20.00	Freie Übung	B
Sa	2.	Aug.	13.30-16.00	<b>2. Vancouver</b>	B
Mi	6.	Aug.	18.30-20.00	Freie Übung	B
Fr	15.	Aug.	18.00-20.00	<b>3. Bundesprogramm</b>	B
Sa	16.	Aug.	09.00-12.00 13.30-17.00	Jubiläumsschiessen Landschlacht	A
Fr Sa So	22 - 24	Aug.	Einsatzplan	200 Jahre Thurgau in Frauenfeld	
Sa	23.	Aug.	13.30-16.00	Freie Übung	B
Sa So	30. 31.	Aug.	sep. Einlad.	<b>Vereinsreise</b>	
Sa	6.	Sept.	13.30-16.00	Dilldappenstich	B*
Fr	12.	Sept.	18.00-20.00	Freie Übung <b>letzter Kt.-Stich</b>	B
Sa	20.	Sept.	13.30-16.00	<b>1. Endschiessen</b>	B
Sa So	27. 28.	Sept.	sep. Einlad.	Schwaderlohschiessen	A



Sa	25.	Okt.	13.30-16.00	<b>2. Endschiessen + Absenden</b>	B*
Sa	8.	Nov.	18.30-21.00	Nachtschiessen	B
Sa	6.	Dez	13.30-16.00	Samichlaus- Schiessen	B*
Sa So	13. 14.	Dez	sep. Einlad.	Gangfischschiessen	A
<b>2004</b>					
Sa	10.	Jan.	13.30-15.30	Freie Übung	B
Sa	24.	Jan.	13.30-15.30	Freie Übung	B
Sa	7.	Feb.	13.30-15.30	Freie Übung	B
Sa	14.	Feb.	sep. Einlad.	<b>Jahresversammlung</b>	B
Fr	20.	Feb.	Einsatzplan	DV Bezirksschützenverband Kreuzlingen in Bottighofen	DZB
Sa	28.	Feb.	13.30-15.30	Freie Übung	B

\* mit Anschließender Rangverkündigung in der Schützenstube

### Vorschlag Jahresmeisterschaft 2003

		<b>GJM</b>	<b>KJM</b>
<b>1.</b>	Bundesprogramm	<b>X</b>	<b>X</b>
<b>2.</b>	Feldschiessen	<b>X</b>	<b>X</b>
<b>3.</b>	Bezirkswettschiessen	<b>X</b>	<b>X</b>
<b>4.</b>	Kantonalstich A+B	<b>X</b>	<b>X</b>
<b>5.</b>	Freundschaftsschiessen Kümmerthausen	<b>X</b>	
<b>6.</b>	Vancouver	<b>X</b>	
<b>7.</b>	Einzelwettschiessen	<b>X</b>	
<b>8.</b>	Jahresendstich	<b>X</b>	<b>X</b>
<b>9.</b>	1. + 2. Runde Cup Schiessen	<b>X</b>	
<b>10.</b>	Sektionsmeisterschaft	<b>X</b>	
<b>11.</b>	Feldschlösslistich	?	
<b>12.</b>	Sius Stich	?	
<b>13.</b>	Sektionsstich 125 Jahre FS Bottighofen	<b>X</b>	<b>X</b>
<b>14.</b>	Sektionsstich Kantonal-schützenfest	<b>X</b>	<b>X</b>
<b>15.</b>	Sektionsstich Mammern	<b>X</b>	
<b>16.</b>	Sektionsstich Landschlacht Scherzingen	<b>X</b>	
<b>17.</b>	Sektionsstich Andwil	<b>X</b>	



## **Welche Jahresmeisterschaft ?**

Drei Vorschläge

1. Ist - Zustand
2. zwei Meisterschaften
  - Standardgewehr
  - Armeewaffe die sich nur noch aus einer Meisterschaft zusammensetzt. ( Kleine Jahresmeisterschaft entfällt )
3. Nur noch eine Meisterschaft
  - Standardgewehr dessen Resultat einfach zählt !
  - Armeewaffen die Ende Jahr einen Zuschlag von 2% beim Total erhalten

**> Siehe auch Antrag Koni Vetterli**

*Wer viel schießt ist vorne dabei  
Mitmachen kommt vor dem Rang !*

Der Vorstand schlägt die Variante Nr. 3 vor !

## **Klarstellung der Jahreswertung**

Es gibt Termine die einzuhalten sind ! siehe Jahresprogramm.

Ausnahmefälle z B. Unfall, Krankheit sind unverzüglich an Ehrbar Peter mitzuteilen. Tel. 071 688 35 15. Diese können zu einem gegebenen Zeitpunkt nachgeschossen werden.

Nicht eingehaltene sowie nicht mitgeteilte Schiessen werden in der Jahreswertung mit 0 Punkten bewertet!!!!

Werden Sektionsschiessen durch versäumen nicht geschossen , dürfen diese Schiessen gegen einen Unkostenbeitrag von Fr. 20.- in Bottighofen nachgeschossen werden. (Die Fr. 20.- fließen in die Vereinskasse)

Die Schützenmeister Peter Ehrbar



## 9. Erläuterungen der Schiessvorschriften des Bundes

## 10. Mutationen

Gesuche um Aufnahme in die Schützengesellschaft haben gestellt:

### **Caspar Zingg**

Er ist uns allen bekannt durch seine absolvierten Jungschützenkurse und der Teilnahme an verschiedenen Schiessanlässen.

### **Werner Bär**

Werner wohnt in Lengwil und ist zur Zeit Mitglied beim SV Kreuzlingen. Er beabsichtigt in Bottighofen mitzuschiesen, möchte aber vorläufig noch Mitglied beim SV Kreuzlingen bleiben. Er ist ausgebildeter Schiesslehrer / Trainer und Aktiv in der Juniorenkaderausbildung des TKS SV tätig.

### **Werner Nef**

Ihn kennen noch nicht allzu viele. Er ist der Ehemann von unserer Steuersekretärin von Bottighofen. Sie haben gemeinsam kürzlich ein Haus an der Seestrasse erworben und ihren Wohnsitz nach Bottighofen verlegt. Werner Nef hat bereits in anderen Schützengesellschaften geschossen und hat im 2002 bereits einmal in unseren Schiessstand hineingeschaut. Er würde sich freuen, in unseren Verein aufgenommen zu werden.

### **Ernst Stutz**

Ernst wohnt in Kreuzlingen. Wir konnten ihn im vergangenen Jahr bereits des öfters im Schützenhaus antreffen. Er möchte aktiv an unserem Vereinsleben teilnehmen.

Der Vorstand beantragt die Aufnahme der vier Schützen.



## **11. Wahlen**

Folgende Rücktritte sind zu berichten:

Als Vorstandsmitglied und Vice-Präsident tritt Willi Müller zurück.

Alle anderen Funktionäre und der Vorstand stellen sich für ein weiteres Schützenjahr zur Wahl zur Verfügung.

Vorstandsmitglieder:

Ehrbar Peter	Früh Robert
Fischer Max	Gantenbein Niklaus
Knöpfli Marcel	Ehrbar Peter
Vetterli Heinrich	

Präsident:

Angehrn Reto

Als neues Vorstandsmitglied schlägt der Vorstand Marco Brugger vor.

Der Vorstand konstituiert sich selbst.

## **12. Ernennung von Ehrenmitgliedern**

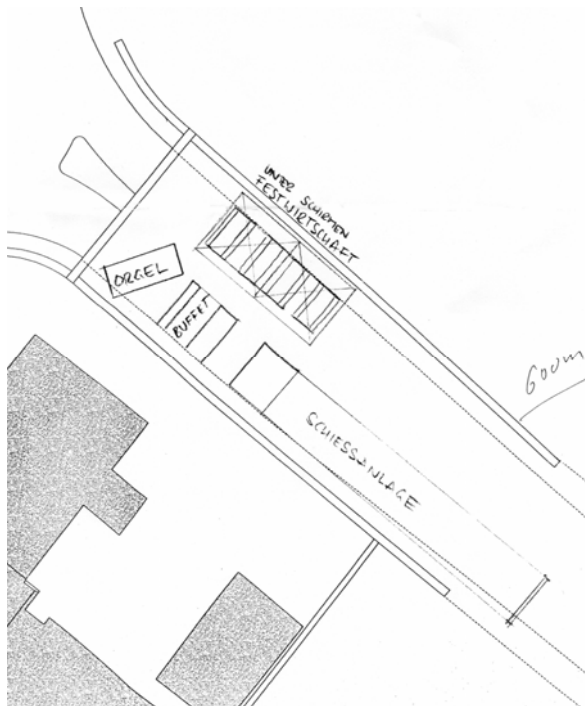
Der Vorstand hat keine Vorschläge.



## 13. 200-Jahre Kanton Thurgau

in Frauenfeld vom 22. – 24. August 2003

Seit längerer Zeit haben wir Gedanken über unseren Gemeindeauftritt am Jubiläum gewälzt. Es wird immer schwieriger unser Dorf typisch und traditionell gegen Aussen zu präsentieren. Wir haben uns für den Standort am Eingang der Unterführung zum unterirdischen Kreisel entschieden und uns



um eine grosse Orgel aus der Sammlung von Herrn Wenzler beworben.

Beim letzten Absenden der Feldschützen kam dann der zündende Funke, dass wir mit beiden Schützenvereinen eine Laserschiessanlage betreiben könnten.

Markus Brunschwiler hat erste Erkundigungen eingezogen und es zeigt sich, dass die Lasereinrichtung in jede Waffe eingebaut werden kann. Der Eingang der Unterführung eignet sich gut um etwas Distanz für die Zieleinrichtung zu gewinnen.

Nun ist noch die Grösse der Schiess-Standeinrichtung, die

Waffe- und Stellungsart, sowie ein atraktives Programm zu bestimmen.

Es wurde bereits Material zur Erstellung einer „Schützenstube“ bestellt, diese umfasst ca. 30 Sitzplätze mit einem Buffet für eine einfache Mahlzeit mit Getränken.

Das Fest dauert von Freitagmorgen 1000 Uhr bis Sonntagabend 1900 Uhr, die Öffnungszeiten des Standes können entsprechend gewählt werden.

Die Vereine sollten das Personal für die Bedienung und Führung eines Schiessens und die Bewirtung der „Schützenstube“ stellen, wobei einige Frauen bereits die Mithilfe in der Beiz signalisiert haben. Grundsätzlich besteht die Idee, dass die Gemeinde die Präsentation finanziell mitträgt und die Vereine einen rechten Batzen in die Kasse verdienen können.

Ich bin überzeugt, dass ein attraktives Schützenfest bei den Festbesuchern auf reges Interesse stossen wird und von Erfolg gekrönt ist. Zusammen mit der Orgel und der „Schützenstube“ wird ein gemütlicher Gemeindestand



geboten, der bestimmt zum Verweilen lockt. Ich bitte euch die einmalige Gelegenheit zur Präsentation, nicht zuletzt auch um die Vereinskasse zu entlasten, entsprechend zu unterstützen.

10. Januar 2003

Fritz Wirz, Gemeindeverteter für 200 Jahre Kanton Thurgau

## **14. Jubiläumsschiessen 2003**

In bisher 8 OK Sitzungen wurde der Jubiläumsanlass vorbereitet. Die Bewilligungsverfahren liefen mehr oder weniger problemlos, bei der Sponsoren und Inserentensuche gab es eine Verzögerung von rund 2 Monaten, doch dank dem grossen Einsatz von Sandra Knöpfli konnte der Schiessplan noch rechtzeitig im Dezember versandt werden.

Zur Zeit treffen fast täglich Anmeldungen ein, bis zum 17. Januar waren es rund 300 Schützen, mit einer Beteiligung von rund 50% am Nachtschiessen, den grossen Teil der Anmeldungen erwarten wir Mitte bis Ende Februar.

Nachstehend findet Ihr die Einladung zum Dorfschiessen, ich möchte alle Mitglieder ermuntern, für den Anlass Werbung zu machen, z.B. im Verein, in der Behörde, in der Firma, bei Kollegen, den Nachbarn oder in der Familie. Wir Planen auch, an diesem Abend einen Jubiläumsakt durchzuführen.

Zur Zeit ist das OK an der Detailplanung für die baulichen Massnahmen und an der Einsatzplanung für den Aufbau, das Fest und den Abbruch.

**Wir sind auf die Mitarbeit sämtlicher Mitglieder angewiesen, bitte reserviert Euch folgende Daten:**

Sa	8. März	Einsatzplan	Aufbau Infrastruktur 125 J FS B.
Sa	15. März	ab 13.30- ?	Dorfschiessen
Fr Sa	21. 22. März	Einsatzplan	<b>125 Jahre FSG Bottighofen</b>
Fr Sa	28. 29. März	Einsatzplan	<b>125 Jahre FSG Bottighofen</b>
ab Mo	31. März	Einsatzplan	Abbruch jeweils am Abend



## **Einladung zum Dorfschiessen**

**Samstag 15. März 2003**

**ab 13.00 Uhr im Schützenhaus Liebburgtobel**

Im Namen der Feldschützengesellschaft Bottighofen laden wir Sie herzlich zu unserem Dorfschiessen ein.

Feiern Sie mit uns das 125 jährige Jubiläum der Feldschützengesellschaft Bottighofen.

Wir werden kein pompöses Fest machen, sondern wir möchten mit den Dorfvereinen und der Bevölkerung von Bottighofen in der Festwirtschaft im Schützenhaus Liebburgtobel gemütlich zusammensitzen und ein paar fröhliche Stunden verbringen.

Ob Schütze oder Nichtschütze, alle sind herzlich Willkommen.  
Wir werden einen Gruppenwettkampf organisieren.

Stellen Sie im Verein, in der Behörde, in der Firma, mit Kollegen oder mit der Familie Gruppen zusammen.

Sie können die Gruppe auch mit einem aktiven 300m Schützen verstärken.  
Waffen stehen zur Verfügung und wir werden alle Nichtschützen bestens betreuen.

Nebst den Kranzabzeichen werden wir nach Abzug der Selbstkosten das Doppelgeld in Form von schönen Preisen an die Gruppen zurückgeben.

Programm: 4 Probeschüsse, 6 Schuss Einzelfeuer Scheibe A5  
Gruppen: 3 Personen (max. 1 aktiver 300m Schütze pro Gruppe)  
Anmeldung: direkt am Anlass  
Kosten: Fr. 10.- / Schütze

Feldschützengesellschaft Bottighofen

Willi Müller



## 15. Anträge von Mitgliedern

Koni Vetterli hat fristgerecht folgenden Antrag eingereicht:

### **Vorschlag 3 für die Jahresmeisterschaft 2003**

Anstelle der Zuschläge von 2% für die Armeewaffen , macht Koni folgenden Antrag:

Zuschläge für Armeewaffen

	Scheibe A 5	Scheibe A 10	Scheibe A100
Bis 6 Schuss	1 Punkt	2 Punkte	20 Punkte
7 – 8 Schuss	2 Punkte	3 Punkte	30 Punkte
9 – 10 Schuss	3 Punkte	4 Punkte	40 Punkte

- Für B Scheiben wird der gleiche Schlüssel angewendet.
- Bei Armeewaffenprogrammen gibt es keine Zuschläge (BP,FS,Feldschlössli)



## 16. Verschiedenes

### Kantonalschützenfest

Heini Vetterli wird uns informieren

### Vereinsreise

Heini Vetterli und Werner Wettstein werden uns einen Vorschlag vorstellen

### 125 Jahre Feldschützengesellschaft Bottighofen

Bereinigung der Einsatzpläne (bitte Agenda mitnehmen)

Abholen der Sachpreise

### Dank an Helfer

Dass die Vorstandsmitglieder ein grosses Pensum an Arbeit für den Verein auf sich nehmen, ist Ihnen bereits bei der Wahl bewusst, oder aber spätestens nach dem ersten Jahr Vorstandstätigkeit.

Der Vorstand wird aber durch viele Helfer im Hintergrund wesentlich entlastet, wir möchten diesen Helfern für den grossen Einsatz danken.

Peter und Ruth Ehrbar	Reinigung des Schützenhauses
Niklaus Friedli	Holz spalten
Toni Fischer	Holz spalten, Kontrollgänge
Robert Früh	Unterhalt Scheibenwall und Strasse
Alois Gantenbein	Holzlieferungen, Unterhalt Umgebung
Koni Vetterli	Unterhalt Scheiben und Schiessunterlagen
Ruedi Merz	Berichterstattung

Diese Aufzählung ist kaum vollständig, wir danken auch allen anderen Mitgliedern, die sich für den Verein eingesetzt haben.

Auch unseren Schützenwirtinnen Christine und Niki danken wir für die Bereitschaft, einen grossen Teil Ihrer Freizeit im Schützenhaus zu verbringen.



**Feldschützengesellschaft  
Bottighofen**

## 17. Umfrage



**Feldschützengesellschaft  
Bottighofen**

